

Das vorliegende Buch ist die erste Monografie zur Musikgeschichte des Großherzogtums Luxemburg. Es umfasst ein breites Themenspektrum, ausgehend von Musik vor der staatlichen Unabhängigkeit über musikethnologische und -pädagogische Aspekte. Berücksichtigt werden zudem Gesichtspunkte wie gegängelte Musik während der nationalsozialistischen Besatzungszeit sowie der Aufschwung und Niedergang der Unterhaltungsmusik. In die Betrachtungen fließen immer wieder transnationale Überlegungen ein, ohne die eine luxemburgische Musikgeschichte nicht zu denken wäre. Die Fülle der vorliegenden Informationen erfordert das Setzen eines Endpunkts um die Wegmarke des Jahres 1970.

Damien Sagrillo, Professor für Musik an der Universität Luxemburg, Prof. h. c. Pädagogische Fakultät, Universität Kecskemét-Szolnok, Forschungsschwerpunkte: Musikalische Bildung, Musik und Musikedition in Luxemburg, Blasmusikforschung.



LIT
www.lit-verlag.de

978-3-643-15144-5



9 783643 151445

LIT

Musikgeschichte Luxemburgs

Damien Sagrillo



Damien Sagrillo

Musikgeschichte Luxemburgs

Traditionen und Schnittstellen, Brüche und Wegmarken
Eine Studie in acht Stationen

LIT